

UNIVERSITÉ DE Fribourg FACULTÉ DE DROIT
UNIVERSITÄT FREIBURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Der Organbegriff im
Gesellschaftsrecht
(Art. 55 ZGB) und
die Verantwortlichkeit
der Organe**

Prof. Dr. Bettina Hürlimann-Kaup
Vortrag vom 30. November 2016

Art. 55 ZGB

¹ Die Organe sind berufen, dem Willen der juristischen Person Ausdruck zu geben.

² Sie verpflichten die juristische Person sowohl durch den Abschluss von Rechtsgeschäften als durch ihr sonstiges Verhalten.

³ Für ihr Verschulden sind die handelnden Personen ausserdem persönlich verantwortlich.

FACULTÉ DE DROIT UNIVERSITÉ DE Fribourg RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 2

Begriff des Organs nach Art. 55 ZGB

Organ als

- Funktionsträger,
- der Vertretungs- und Exekutivfunktionen innehat und
- massgeblich und dauerhaft an der Willensbildung der juristischen Person teilhat.

FACULTÉ DE DROIT UNIVERSITÉ DE Fribourg RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 3

Begriff des Organs nach Art. 55 ZGB

Arten von Organen:

- Formelles Organ
- Faktisches Organ
- Anscheinsorgan

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITAT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 4 UNIFR

Verantwortlichkeit des Organs

- Keine Haftungsbestimmungen im Vereinsrecht → Rückgriff auf die allgemeinen Regeln
- Unterscheide nach Geschädigtem:
 - Dritter (inklusive Vereinsmitglied)
 - Verein

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITAT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 5 UNIFR

1. Fall: Schädigung eines Dritten

Häufigste Konstellationen hinsichtlich der haftpflichtigen Person:

- Alleinige Haftung des Organs
- Alleinige Haftung des Vereins
- Solidarische Haftung von Verein und Organ

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITAT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 6 UNIFR

Bei Haftung aus Rechtsgeschäft

Art. 55 Abs. 2 ZGB:
 [Die Organe] verpflichten die juristische Person ... durch den Abschluss von Rechtsgeschäften...

Rechtsgeschäftliche Handlungen, die das Organ in Ausübung seines Amtes vornimmt, werden ausschliesslich beim Verein wirksam
 ➔ **alleinige Haftung des Vereins**

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 7 UNIFR

Bei ausserrechtsgeschäftlicher Haftung

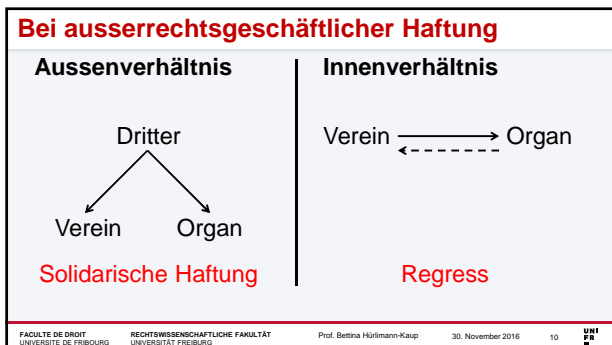
<p>Art. 55 Abs. 2 ZGB: [Die Organe] verpflichten die juristische Person ... durch ihr sonstiges Verhalten.</p> <p>➔ Haftung des Vereins</p>	<p>Art. 55 Abs. 3 ZGB: Für ihr Verschulden sind die handelnden Personen ausserdem persönlich verantwortlich.</p> <p>➔ Haftung des Organs</p>
--	---

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 8 UNIFR

Bei ausserrechtsgeschäftlicher Haftung

<p>Art. 55 Abs. 2 ZGB: [Die Organe] verpflichten die juristische Person ... durch ihr sonstiges Verhalten.</p> <p>➔ Haftung des Vereins</p>	<p>Art. 55 Abs. 3 ZGB: Für ihr Verschulden sind die handelnden Personen ausserdem persönlich verantwortlich.</p> <p>➔ Haftung des Organs</p>
--	---

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 9 UNIFR



2. Fall: Schädigung des Vereins

Vorfrage: Was ist die Anspruchsgrundlage?

- Haftung aus Vertrag/aus organschaftlichem Verhältnis
- Haftung aus unerlaubter Handlung

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 11 UNIFR



Haftung aus Vertrag: Voraussetzungen

- Vorliegen eines Schadens
- Pflichtwidrigkeit des Organs
- Kausalzusammenhang zwischen Schaden und Pflichtwidrigkeit
- Verschulden des Organs

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITAT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 13 UNIFR

Pflichtwidrigkeit im Besonderen

- Die Pflichten ergeben sich (aus einem all-fälligen Vertrag) sowie aus dem objektiven Recht des Vereins: Gesetz, Statuten, Reglemente, Beschlüsse etc.

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITAT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 14 UNIFR

Gesetzliche Grundlage für den Vereinsvorstand

Art. 69 ZGB
Der Vorstand hat das Recht und die Pflicht, nach den Befugnissen, die die Statuten ihm einräumen, die Angelegenheiten des Vereins zu besorgen und den Verein zu vertreten.

Art. 69a ZGB
Der Vorstand führt die Geschäftsbücher des Vereins. Die Vorschriften des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung gelten sinngemäss.

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAT UNIVERSITAT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 15 UNIFR

Hierarchie der verschiedenen Normen

1. Zwingendes Recht
2. Grundordnung: Statuten sowie Beschlüsse und Observanz mit Statutenrang
3. Dispositives Recht
4. Reglemente, Beschlüsse, Observanz, soweit sie die Grundordnung lediglich konkretisieren oder ausführen

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 16 UNIFR

Pflichtwidrigkeit im Besonderen

- Die Pflichten ergeben sich (aus einem all-fälligen Vertrag) sowie aus dem objektiven Recht des Vereins: Gesetz, Statuten, Reglemente, Beschlüsse etc.
- Der Vorstand hat sich insbesondere am Vereinszweck und an den Beschlüssen der Vereinsversammlung zu orientieren.

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 17 UNIFR

Bei der Ausübung trifft den Vorstand

- eine Sorgfaltspflicht
- eine Pflicht zur Gleichbehandlung der Mitglieder
- eine Treuepflicht

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 18 UNIFR

Verschulden im Besonderen

- Haftung für jedes Verschulden
- Objektivierter Massstab

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 19 UNIFR

Bemessung des Schadenersatzes

Art. 43 Abs. 1 OR als Grundlage:
Art und Grösse des Ersatzes für den eingetretenen Schaden bestimmt der Richter, der hiebei sowohl die Umstände als die Grösse des Verschuldens zu würdigen hat.

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 20 UNIFR

Bemessung des Schadenersatzes

Denkbare Reduktionsgründe:

- Selbstverschulden des Vereins
- Leichte Fahrlässigkeit des Organs
- Ehrenamtlichkeit der Tätigkeit

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlimann-Kaup 30. November 2016 21 UNIFR

Aktivlegitimation

- Aufgabe des Vorstands, Klage zu erheben
- Klagerecht des einzelnen Mitglieds bei Verzicht des Vorstands?
- Kein Klagerecht der Vereinsgläubiger

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 22 UNIFR

Beschränkung und Ausschluss der Haftung

- Durch Ressortverteilung
- Durch statutarischen Haftungsausschluss
- Durch statutarische Schadloshaltungsklausel
- Durch Versicherungsdeckung

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 23 UNIFR

Durch Ressortverteilung

Denkbare Ausgestaltungen:

- Vorbereitung der Geschäfte und Antragstellung
- Selbständige Erledigung durch den Ressortinhaber ohne Überprüfung/Genehmigung durch die anderen Mitglieder
- Selbständige Erledigung durch den Ressortinhaber mit Pflicht der übrigen Mitglieder zur Überwachung/Überprüfung

FACULTE DE DROIT UNIVERSITE DE FRIBOURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT FREIBURG Prof. Bettina Hürlemann-Kaup 30. November 2016 24 UNIFR

Durch Ressortverteilung: Beispiel

1. Der Leiter eines Ressorts organisiert die ihm zugeordneten Aktivitäten selbst.
2. Die Leiter der Ressorts legen dem geschäftsführenden Vorstand die internen Reglemente periodisch zur Information und Genehmigung vor. Sie berichten dem geschäftsführenden Vorstand regelmässig über die laufenden und geplanten Geschäfte.

Durch statutarischen Haftungsausschluss

Möglichkeit des Ausschlusses der *internen* Haftung für leichte Fahrlässigkeit (vgl. auch Art. 100 Abs. 1 OR)

Durch Haftungsausschluss: Beispiel

Die Haftung der Vorstandsmitglieder gegenüber dem Verein und den Vereinsmitgliedern beschränkt sich auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Der Ausschluss der Haftung für leichte Fahrlässigkeit gilt auch für eine allfällige ausservertragliche Haftung.
